



Newsletter Oktober 2017

Mitgliederversammlung des AFT in Karlsruhe

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Allgemeinen Fakultätentags (AFT), der Dachorganisation aller Fakultätentage, fand am 29. Juni 2017 in Karlsruhe statt. Auf der Versammlung, an der Frau Prof. Dr. Homölle als Vertreterin des WISOFT teilgenommen hat, wurde u. a. eine Resolution zum alleinigen Promotionsrecht der Universitäten verabschiedet. Der AFT spricht sich nachdrücklich dafür aus, Promotionsverfahren ausschließlich den Universitäten vorzubehalten. Der Einbindung forschungsstarker Fachhochschulprofessorinnen und -professoren in Promotionsverfahren steht er gleichzeitig positiv gegenüber. Der vollständige Text der Stellungnahme findet sich unter allgemeiner-fakultaetentag.de/wp-content/uploads/2017/05/170522_Promotionsrecht.pdf. Im September hat der AFT ergänzend eine zusammenfassende Pressemitteilung verfasst, die über den idw – Informationsdienst Wissenschaft veröffentlicht wurde (siehe idw-online.de/de/news680754).

Ein weiteres Thema der Mitgliederversammlung war die Nominierung von Kandidaten für den neu zu wählenden Akkreditierungsrat. Gemäß des in Folge des Bundesverfassungsgerichtsurteils abgeschlossenen Studienakkreditierungsstaatsvertrags müssen künftig acht Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer im Akkreditierungsrat vertreten sein. Sie sollen zumindest die vier Fächergruppen der Geistes-, Gesellschafts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften repräsentieren. Vor diesem Hintergrund hat der AFT in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fakultätentagen Kandidatenvorschläge für die Neuwahlen erarbeitet. Diese Vorschläge wurden an die HRK, die mit der Kandidatenfindung beauftragt wurde, übermittelt. Die HRK hat erklärt, die Vorschlagsliste des AFT angemessen in ihrem Auswahlprozess zu berücksichtigen (siehe auch idw-online.de/de/news679965).

Weitere Informationen zum AFT finden sich unter allgemeiner-fakultaetentag.de.

Lindau Nobel Laureate Meeting

Vom 22. bis zum 24. August fand die 6. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften statt. Der WISOFT war maßgeblich an der Auswahl der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler beteiligt, die daran teilgenommen haben. Sie hatten in Lindau die Gelegenheit, sich mit zahlreichen anderen jungen Forscherinnen und Forschern sowie mit 17 Nobelpreisträgern der Wirtschaftswissenschaften auszutauschen.

Die Auswahlkommission des WISOFT wurde von dem ehemaligen Vorsitzenden und Vorstandsmitglied Prof. Dr. Karmann, TU Dresden, geleitet. Zusammen mit den Kollegen Prof. Dr. Berlemann, HSU Hamburg, Prof. Dr. Bolle, Uni Frankfurt (Oder), und Prof. Dr. Krämer, TU



Dortmund, hat er die 57 Bewerbungen gesichtet, die von den Mitgliedsfakultäten des WISOFT an die Auswahlkommission weitergeleitet wurden, sowie weitere, die von Stiftungen, dem DAAD, dem Verein für Socialpolitik oder als Einzelschlag zu jungen Forscherinnen und Forschern an deutschsprachigen Universitäten kamen. Die Auswahlkommission hat zu Beginn dieses Jahres insgesamt über 160 elektronische Bewerbungen vorgeprüft und im Januar und Februar 2017 ca. 120 Kandidaten interviewt – soweit wie möglich in Präsenztgesprächen, teilweise aber auch via Skype. Die Liste der von der Kommission ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber umfasste über 80 Namen, davon rund 40 von Seiten der WISOFT-Mitgliedsfakultäten. Die finale Auswahl wurde durch die wissenschaftlichen Leiter der Lindau-Stiftung vorgenommen, wobei den Vorschlägen der WISOFT-Auswahlkommission weitgehend gefolgt wurde.

Den Mitgliedern der Auswahlkommission gebührt der Dank des WISOFT für ihr hier gezeigtes außerordentliches Engagement.

Mitgliederversammlung am 9. und 10. November in Kassel

Die Einladungen zur diesjährigen Mitgliederversammlung des WISOFT, die unter dem Titel „Aktuelle Herausforderungen in der Lehre“ steht, wurden bereits vor einiger Zeit an die Mitgliedsfakultäten versandt. Zahlreiche Mitglieder und einige Gäste haben sich bereits angemeldet. Weitere Teilnehmer bitten wir um **Anmeldung bis spätestens zum 27. Oktober 2017** per E-Mail an wisoft@uni-rostock.de.

WISOFT intern

Der Internetauftritt des WISOFT wurde komplett neu gestaltet. Im Zuge der Umgestaltung wurden das WISOFT-Logo sowie das Layout für Briefbögen usw. modernisiert. Somit wird auch dieser Newsletter erstmals im neuen Format präsentiert.

Die Homepage ist jetzt unter der neuen Domain www.wisoft.online zu finden. Sofern Sie Anregungen für inhaltliche Korrekturen oder Ergänzungen haben, bitten wir um Rückmeldung an wisoft@uni-rostock.de.